

Architektursprache von Luxushotels in Dubai, VAE

Dissertation zur Erlangung
des Grades einer Dr. phil. am Fachbereich
Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien
Universität Berlin am Kunsthistorischen Institut

Eingereicht von Susanne Lorenz im Juni 2007
Datum der Disputation: 11. Februar 2008

Gutachter
Herr Prof. Harold Hammer-Schenk
Frau Prof. Christiane Salge

Band 1

I. TEXTTEIL

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Band 1	
<u>I. TEXTTEIL</u>	
Abkürzungsverzeichnis	5
<u>1. Einleitung</u>	6
<u>2. Dubai – Geschichte, Entwicklung, Wirtschaft</u>	15
2.1. Beschreibung der Stadt: Lage – Prägung – Historie	15
2.1.a. Geschichte und Situation des Emirats bis in die 1960er Jahre	17
2.1.b. Infrastruktur bis zum Ölboom – Anfangsjahre einer modernen Stadt	23
2.1.c. Baubestand der Stadt bis 1960	26
2.2. Entwicklung der Stadt Dubai seit den 1960er Jahren	31
2.2.a. Die Gründung der VAE	32
2.2.b. Struktur und Entwicklung der Stadt ab Beginn der Ölära bis heute	36
2.2.c. Demographische Entwicklung	47
2.2.d. Wirtschaftszweige des Emirats heute – Tourismus und Projekte der Zukunft	50
2.2.e. Architektur und Physiognomie der Stadt heute	64
2.2.f. Westlicher Einfluss auf Lebensweise und Architektur	72
2.3. Grundrecht und Regulierung der Architektur	78
<u>3. Architektur islamischer Länder – traditionelle Baukunst Dubais</u>	84
3.1. Islamische Architektur	84
3.1.a. Definition und Kennzeichen islamischer Architektur	85
3.1.b. Gebäudetypen und Nutzung	94
3.1.c. Dekorationsformen	110
3.2. Traditionelle Architektur in Dubai	133
3.2.a. Lage und Entstehungszeitraum der traditionellen Architektur Dubais	139
3.2.b. Gebäudetypen, Funktion, Nutzung	143
3.2.c. Bauschmuck, Dekorationselemente, Materialien	146
3.3. Traditionelle Architektur Dubais: typisch islamisch?	159
<u>4. Das Hotel als Bauaufgabe – Hotelarchitektur</u>	160
4.1. Das Stadthotel – das Hotel im Hochhaus	175
4.2. Das Resort – Urlaubshotel und Themenpark	183
4.3. Das Luxushotel	189

<u>5. Luxushotels in Dubai</u>	191
5.1. Stadthotels an der Sheikh Zayed Road	194
- Dusit Dubai: ein thailändischer Gruß	194
- Jumeirah Emirates Towers Hotel: Superlativ der Gastlichkeit	199
- The Fairmont Dubai: Windturm, kanadisch geführt	205
- Shangri-La: das irdische Paradies in moderner Architektur	209
<u>Zusammenfassung Stadthotels an der Sheikh Zayed Road</u>	213
5.2. Stadthotels und Urlaubsresorts am Creek	215
- Grand Hyatt Dubai: urbanes Geschäftsresort im arabisch-modernen Gewand	215
- Hilton Dubai Creek: ein Büroturm wird zum Luxushotel	221
- InterContinental Dubai: das älteste Fünfsternehotel der Stadt	225
- Park Hyatt Dubai: städtische Oase mit mediterranem Flair	230
- Sheraton Dubai Creek: ein Schiff liegt vor Anker	243
- Hyatt Regency Dubai & Galleria an der Deira-Corniche: Atrium-Hotel nach US-Vorbild	248
<u>Zusammenfassung Stadthotels und Urlaubsresorts am Creek</u>	254
5.3. Strandhotels	258
- Sheraton Jumeirah Beach Resort & Towers: Mayapyramide am Strand von Jumeirah?	259
- Hilton Dubai Jumeirah: funktionales Strandhotel	262
- The Ritz-Carlton: Palazzo mit orientalischem Einschlag	264
- Le Royal Méridien Beach Resort & Spa Dubai: Kind seiner Zeit	273
- Habtoor Grand Resort & Spa: heterogenes Strandensemble	277
- Grosvenor House West Marina Beach Dubai: ein traditionsreicher Name im neuen Viertel	282
- Le Méridien Mina Seyahi: funktionales Hafenhôtel	286
- One & Only Royal Mirage: marokkanische Einflüsse in Dubai oder Fantasiearchitektur?	289
The Palace, Arabian Court, Residence & Spa	
- Madinat Jumeirah – die Stadt Jumeirah	308
- Madinat Jumeirah – Mina a’ Salam: Hafen des Friedens	312
- Madinat Jumeirah – Al Qasr: Der Palast	318
- Madinat Jumeirah – Dar al Masyaf und Malakiya Villen: Die Sommerresidenzen	326
- Burj Al Arab: Segel als Wahrzeichen der Stadt	337
- Jumeirah Beach Hotel: Welle am Strand	346
Beit Al Bahar: die „Strandhäuser“ des Jumeirah Beach Hotels	349
<u>Zusammenfassung Strandhotels</u>	354
5.4. Hotel in der Wüste	359
- Jumeirah Bab Al Shams & Desert Resort: ein arabisches Lehmziegeldorf	359
<u>6. Resümee</u>	368
<u>7. Ausblick</u>	371

Band 1

II. ANHANG

- | | | |
|---|---|------|
| - | Glossar | i |
| - | Übersicht der wichtigsten islamischen Herrschergeschlechter | v |
| - | Hotelinformationen in alphabetischer Reihenfolge | vi |
| - | Bibliografie und Quellenverzeichnis | xvii |

Band 2

ABBILDUNGSTEIL

Abbildungsverzeichnis

DANKSAGUNG

Mein Dank geht an die zahlreichen Mitarbeiter von Luxushotels in Dubai, die durch Site Inspections, Interviews und weiterführende Informationen meine Arbeit unterstützt haben: Aylin Ozcanli (Shangri-La), Lorey Heynike (The Ritz-Carlton), Philip J. Barnett und Sven Hoffmeyer (Grand Hyatt), Mahmoud Al Zaibak und Mohammed Aghoury (Sheraton Jumeirah), Claire Malcolm (The Fairmont Dubai), Dorothee Heil und Ulrike Baumann (für die Hotels von Jumeirah), Gamal Sadek (Sheraton Creek), Hannie van Liebergen, Ashraff Shakoor und Ibrahim Kutty (Hyatt Regency), Julie Bonollo (Dusit Dubai), Eric Sinclair und Rémy Ocampo (One & Only Royal Mirage), Allam al Shalabi (Le Méridien Mina Seyahi), Yvonne Lüdeke und Hadia Nehme (beide Hilton Hotels), Michaela Julian (InterContinental Hotel), Siggi von Brandt und Florance Stankova (Le Royal Méridien und Grosvenor House), Prem Lal (Bab al Shams), Florian Kittler und Sabine Loos (Habtoor Grand) sowie Carmen Labib und Monika Arora (Park Hyatt).

Ebenso bin ich den folgenden Beschäftigten der Architekturbüros und Entwicklungsfirmen für Auskünfte und Bauunterlagen dankbar verbunden: Uwe Hinrichs (arabtech), Sanjeev Ghulati (ARENCO), Abdallah Moneimneh (Arkitektnik), Bill Pugin und Andre Naude (Mirage Mille), Gary Boyd (3D/I) und Christina Yesudhas (NORR Group Consultants).

Den folgenden Mitarbeitern der Dubai Municipality und der Historical Buildings Section möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen für die umfassenden Informationen, Fachliteratur und die großzügigen Einblicke in das Fotoarchiv der Historical Buildings Section: Eng. Ahmed Mahmood Ahmed, Dr. Mohammed Amin Mohammed, Eng. Nawaf Aman, Osama Hashim Al Safi, Yousif Murad Salmin sowie Maalainin Salama.

Insbesondere danke ich Prof. Harold Hammer-Schenk für die wissenschaftliche Begleitung und inhaltliche Unterstützung während der Dissertation zu diesem Thema, das in der Kunstgeschichte bisher noch kaum beachtet wurde, des weiteren Roland Heinrich, Dina al Hassan von Al Nakheel und Ali Mohammed für die Hilfe bei der Übersetzung und Erklärung arabischer Begriffe.

Für meine Eltern und für Torben

Abkürzungsverzeichnis und Erläuterungen

AED (Arab Emirates Dirham)	Abkürzung des Zahlungsmittels der VAE, Dirham (1 \$ entspricht 3,67 AED)
AKAA	Aga Khan Award For Architecture
Al Nakheel	In Dubai ansässige Entwicklungsgesellschaft zahlreicher Großprojekte der Immobilien-, Konsum- und Freizeitindustrie Dubais, z.B. The Palm-Inseln, International City, Ibn Battuta Shopping Mall
Creek (engl.: Meeresarm)	Ca. 13 km langer Meeresarm, der Dubai in das nördliche Deira und das südliche Bur Dubai teilt. Früher wichtiger Verkehrsweg mit <i>dhow</i> -Häfen
DM	Dubai Municipality/Stadtverwaltung Dubais
DTCM	Department of Tourism and Commerce Marketing der Stadt Dubai
EMAAR	Projektentwickler diverser Großunternehmungen der Immobilienindustrie Dubais
<i>locals</i>	Bezeichnung für die Einheimischen der Emirate, im Gegensatz zu <i>Expats/Expatriots</i> , den Ausländern
Trucial States/ Trucial Coast/ Trucial Oman	Nach dem Friedensabkommen zwischen den Briten und den einheimischen Qawasim im Jahr 1820 wurde die bis dato gebräuchliche Bezeichnung „Piratenküste“ für das Gebiet der heutigen VAE nicht mehr benutzt. Erst ab 1853 jedoch, nach der Unterzeichnung des „Perpetual Maritime Truce“ oder „Treaty of Peace“ durch die Herrscher der Emirate und die Briten, wurden die Emirate Trucial Coast, Trucial States oder auch Trucial Oman titulierte. Mit der Gründung der VAE 1971 entfielen diese Benennungen
UAE (engl.)	siehe VAE
VAE	Vereinigte Arabische Emirate

Stadtviertel Dubais

Al Bastakiya	Restauriertes und wieder aufgebautes Altstadtviertel in Bur Dubai. Gegründet zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Einwanderern aus Bastak (Iran). Charakteristisch: Windturmsilhouette des Viertels
Al Ras (arab.: Kopf) „Alt-Dubai“ (Altstadt Dubais)	Teil Deiras, der nahe der Mündung in den Creek hineinragt Intertextuelle Bezeichnung der Viertel Al Bastakiya, Al Shindagha, Deira und Bur Dubai, in denen in traditioneller Bauweise errichtete Gebäude zu finden waren und heute in restaurierter Form wieder anzutreffen sind. Diese sind konstituierend für die Definition der indigenen Architektur Dubais.
Al Shindagha	Landzunge an der Mündung des Creeks. Schließt sich an Bur Dubai an
Bur Dubai	Stadtbezirk Dubais südlich des Creeks
CBD	Central Business District (Geschäftsbezirk Dubais nördlich des Creeks, in Deira)
Deira	Stadtbezirk Dubais nördlich des Creeks
Jebel Ali	Nach dem gleichnamigen Berg benanntes Dorf südlich der Stadt Dubai. Heute ans Stadtgebiet angeschlossen. Neue Wohngebiete, Hafen mit Freihandelszone, Industriegebiet. Zukünftig neuer Flughafen Dubais Jebel Ali International Airport
Jumeirah Sheikh Zayed Road	Langgezogener, südlicher Stadtbezirk Dubais entlang der Küste Prachtboulevard Dubais gesäumt von Hochhäusern. Autobahn durch die Stadt, führt ab World Trade Centre Roundabout in südliche Richtung 140 km bis nach Abu Dhabi. Wichtigste Geschäftsadresse der Stadt neben CBD